

Big Point: A-Mädchen begeistern beim 4:2 gegen den Vizemeister!



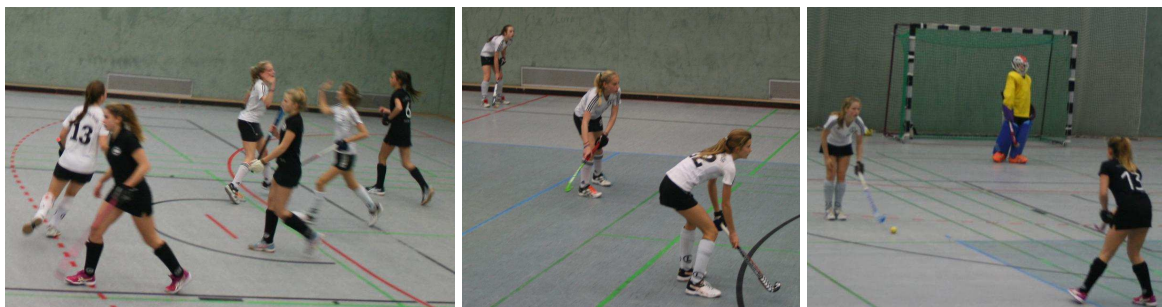
Toller Auftritt gegen den SCC: TuS Li macht einen wichtigen Schritt Richtung Endrunden-Teilnahme.

Ein wichtiger Sieg in der hart umkämpften Staffel

Die Ausgangslage ist seit Saisonbeginn klar: Um unter die beiden besten Teams zu kommen, die sich für die Teilnahme an der Ostdeutschen Meisterschaft qualifizieren (es gibt in der Halle keinen Berliner Meister), müssen TuS Lis Mädchen A mindestens einen der beiden großen Favoriten hinter sich lassen – den Feldmeister Zehlendorfer Wespen, oder den Vize-Meister SC Charlottenburg. Eine harte Aufgabe, der sich TuS Li am Wochenende aber mit Bravour gestellt hat! Gegen den SCC gab es einen großartig herausgespielten 4:2 Erfolg – ein Hinspiel-Sieg gegen den Favoriten, der die Tür zur Ostdeutschen Meisterschaft ein gutes Stück aufstößt.

Stark begonnen – und dann noch besser geworden

TuS Li startete sehr konzentriert und setzte mit gewohnt offensivem Spiel den SCC sofort unter Druck. Nur selten kam der Gegner zu einem geordneten Spielaufbau, denn auch in der Defensive zeigte TuS Li eine tolle Präsenz. So war es dann hochverdient, als die stark aufspielende Jolanda Richter Mitte der ersten Halbzeit zur 1:0 Führung traf. Großer Jubel auf dem Spielfeld und beim Fanclub auf der Tribüne!



Die Belohnung abgeholt: Taktisch klug, mit vollem Einsatz und mit voller Konzentration zum Erfolg.

Der Ausgleich mit dem Pausenpfiff

TuS Li kontrollierte weiter das Spiel, hatte weitere Torchancen und in Mara Weise eine aufmerksame Torhüterin, die gut mitspielte und keinen gefährlichen Ball auf ihr Tor zuließ. Doch wenige Sekunden vor dem Pausenpfiff passierte es dann doch: Ein einzige Unaufmerksamkeit in der Abwehr brachte den SCC direkt vor dem Schusskreis in Ballbesitz – und da es eine Stärke dieses Teams ist, auch aus wenigen Chancen Tore zu machen, fiel das Gegentor, 1:1 stand es zur Pause.

TuS Li nicht geschockt – im Gegenteil

Wer nun befürchtete, dass das Spiel kippen könnte, der durfte sich schnell wieder entspannen. Denn TuS Li zeigte null Hektik oder Nervosität – sondern griff stattdessen weiter konzentriert und gefährlich an. Und es war wieder Stürmerin Jolanda Richter, die direkt nach der Pause mit einem herrlichen Solo durch die Reihen des SCC die erneute Führung erzielte. Das wichtige 2:1, das gleichzeitig der Auftakt zu einer faszinierenden zweiten Halbzeit war: TuS Li spielte schnell, TuS Li spielte präzise, TuS Li verteidigte sicher und TuS Li attackierte gefährlich! Auf das 2:1 ließ Luca Podlowski mit viel Entschlossenheit das 3:1 folgen, und kurz danach vollendete Sari Moses eine Vorarbeit von Jolanda Richter am langen Pfosten zum 4:1! Toll!



Gefährlich: Jolanda Richter (22) sorgte zweimal für die wichtige Führung für TuS Lis MA.

Führung sicher ins Ziel gebracht

Danach stellte TuS Li auf eine defensivere Taktik um und brachte den Sieg souverän nach Hause. Zwar kam der SCC noch zu einem Treffer, der konnte das Spiel aber nicht mehr kippen. Am Ende stand es 4:2, und die MA hatten einen wichtigen und verdienten Sieg im Kampf um die Teilnahme an der Ostdeutschen Meisterschaft eingefahren. Das Team hat gezeigt, was in ihm steckt!

Ein etwas mühsamer Sieg gegen Blau-Weiß

Vor dem großartigen Auftritt gegen den SCC musste TuS Li gegen Blau-Weiß ran und tat sich schwerer als erwartet. Zur Pause stand es gegen den Außenseiter nur 1:1 (Tor durch Jolanda Richter), aber in der zweiten Halbzeit steigerte sich TuS Li und gewann noch mit 4:1, erneut Jolanda Richter, Merle Wenger und Luca Podlowski schossen die Tore.

In der Tabelle der MA liegt TuS Li nun mit drei Punkten Vorsprung auf den SCC auf dem zweiten Platz. Am kommenden Samstag beginnen bereits die Rückspiele, TuS Li trifft dann auf Wespen 3 und den Tabellenführer Wespen 1.

WJA: Sieg gegen Spandau, nur Remis gegen BHC 2



13 Tore in zwei Spielen: TuS Lis WJA traf ganz gut, holte aber weniger Punkte als erwartet.

4:4 gegen die Zweite des BHC

Das war zu wenig: Gegen die zweite Mannschaft des Erzrivalen BHC ging TuS Li klar favorisiert ins Spiel, doch am Ende stand es nur unentschieden. Gute Aktion wechselten mit Ungenauigkeiten, starke Szenen mit weniger guten. TuS Li fand kein geeignetes Mittel gegen das Pressing des Gegners, sodass im Spielaufbau vieles Stückwerk blieb.



Reingespitzt: Julia Ullrich spielte gut und traf auch gegen die Zweite des BHC.

9:5 gegen den Spandauer HTC

Gegen die Spandauerinnen, die in der Tabelle auf dem vorletzten Platz liegen, schoss TuS Li die erwarteten vielen Tore, kassierte allerdings auch weitaus mehr Gegentreffer als eingeplant. Zwar geriet der Sieg nie ernsthaft in Gefahr, doch nur phasenweise konnte TuS Li an die in dieser Saison bereits gezeigten starken spielerischen Leistungen anknüpfen. Immerhin: Da auch der Tabellenführer BHC überraschend gegen Potsdam nur Remis spielte, bleibt TuS Li mit drei Punkten Rückstand in der Tabelle Zweiter, hat aber ein Spiel weniger als der BHC. Am kommenden Wochenende hat die WJA dann drei Spiele: Gegen den Tabellenzweiten, die Zehlendorfer Wespen, gegen Leipzig und gegen den SC Charlottenburg.



Alles drin: TuS Li bleibt Tabellenzweiter.

Ein starkes Stück TuS-Li-Geschichte: Drei Generationen der Ullrich-Familie in einem Meisterschafts-Team! Und natürlich gewinnen sie!



Oma, Tochter und die Enkel - Familie Ullrich im vollen Einsatz: Anja, Sophie, Inge, Henrike und Julia.

Was für ein Ereignis: Alle Ullrichs gemeinsam beim Punktspiel!

Dass die Familie Ullrich in unserem Verein etwas ganz Besonderes ist, weiß jeder, der bei TuS Li Hockey spielt. Am vergangenen Wochenende kam es nun aber zum ganz besonderen Ereignis: Oma Inge, Tochter Anja und die Enkelinnen Sophie, Henrike und Julia versammelten sich in jugendlicher Frische gemeinsam zum Punktspiel!

Anja Ullrich berichtet:

Am zweiten Spieltag in der 1. Verbandsliga der Damen trat die 3. Mannschaft von TuS Li in einer nicht ganz alltäglichen Aufstellung an: Alex, unsere Trainerin, Michi im Tor, Katja, Petra, Carmen, Juliette, Lena und dann viermal Hinrichs/Ullrich Inge, Anja, Henrike und Julia. Jaaa, da fehlte eine, aber die wurde nachmittags im Spiel der 1. Damen benötigt und hat uns daher „nur“ am Rande unterstützt: Sophie.

Gespielt wurde gegen MHC III u.a. mit dem Torwart unserer 1. Damen, Sarah Haack, die für die Hallensaison bei ihrem Stammverein draußen zusammen mit ihrer Schwester spielt. Familienbande auf beiden Seiten. In einem von Beginn bis zum Schluss sehr schnellen Spiel gingen wir schnell mit 2:0 in Führung mit schönem Zusammenspiel in Form von Doppelpässen und dem Blick für den besser postierten Nebenmann. Unsere Torhüterin verhinderte in beiden Halbzeiten, dass wir jemals in Rückstand gerieten und zeigte all ihre Qualitäten als Torhüterin, auch wenn sie jetzt viel lieber auf dem Feld spielt. Zur Halbzeit stand es 4:1. Nach der Halbzeit starteten alle vier Hinrichs/Ullrichs + die ehemalige Trainerin (fast) alle, Katja, für fünf Minuten zusammen. Leider verloren wir etwas den Faden und MHC kam zum Ausgleich, ehe wir durch einen 7-m von Henrike und ein weiteres Tor von Julia den 6:4 Endstand in diesem Spiel herstellen konnten.

Die Li-News sind begeistert und beeindruckt zugleich, und wir gratulieren Inge und ihrer Familie zu diesem tollen Erlebnis!

Alle anderen Li-News-Teams waren an diesem Wochenende spielfrei. Am kommenden Wochenende geht es dann weiter.

Bis dahin: TuS Li Go!



Die Li-News bedanken sich bei den Unterstützern unserer weiblichen Teams von Mädchen A, WJB und WJA in der Hallensaison 2014/15:



DR. MEISSNER · REEMTSMA · MEYER
Rechtsanwälte · Notare

I. und G. Eiden